jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/10/19 10Os180/81, 13Os45/85, 14Os74/93, 11Os139/07m, 11Os103/12z

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.10.1982

Norm

FinStrG §22 Abs2
FinStrG §33 Abs1
FinStrG §33 Abs2
FinStrG §33 Abs4
StGB §146 E

Rechtssatz

Jede Abgabenhinterziehung setzt tatbestandsmäßig eine Abgabenverkürzung und dementsprechend jedenfalls den Bestand einer Abgabenpflicht voraus; das Herauslocken einer (vermeintlichen) "Abgabengutschrift" vom Finanzamt durch einen in Wahrheit gar nicht Abgabenpflichtigen ist deshalb Betrug und nicht Abgabenhinterziehung.

Entscheidungstexte

- 10 Os 180/81
  Entscheidungstext OGH 19.10.1982 10 Os 180/81
  Veröff: EvBl 1983/124 S 446
- 13 Os 45/85
  Entscheidungstext OGH 12.09.1985 13 Os 45/85
  Beisatz: Vortäuschung eines nicht existenten rückforderungsberechtigten Abgabenpflichtigen ist Betrug. (T1)
- 14 Os 74/93
  Entscheidungstext OGH 25.05.1993 14 Os 74/93
- 11 Os 139/07m
  Entscheidungstext OGH 26.02.2008 11 Os 139/07m
  Vgl; Beisatz: Die Geltendmachung ungerechtfertigter Gutschriften in Voranmeldungen zur Umsatzsteuervorauszahlung und damit die Erzielung eines Guthabens oder einer allfälligen Verminderung der Zahllast begründet das Finanzvergehen der Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 2 lit a FinStrG. (T2)
- 11 Os 103/12z
  Entscheidungstext OGH 09.10.2012 11 Os 103/12z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0086155

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at